

Die erhöhten Zulagen für die Beamten und Lehrer.

Vom 1. Jänner in Wirksamkeit.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner: Es war mein inniger Wunsch, daß für die Beamten und Angestellten der Gemeinde Wien, sowie die städtischen Lehrer und Lehrerinnen, welche alle während der Kriegszeit in opferwilliger Pflichterfüllung der Gemeindevertretung zur Seite gestanden sind und die vermehrte Arbeit im Dienste des Gemeinwohles gerne auf sich genommen haben, doch vor den Weihnachtsfeiertagen erhöhte Zulagen genehmigt werden. Eine diesbezügliche Vorlage sollte auch in einer für Freitag anberaumten Sitzung des Gemeinderates unterbreitet werden. In dem Bestreben, den berechtigten Wünschen soweit es nur irgend möglich ist, entgegenzukommen, wurden die Vorschläge des Magistrates eingehend beraten und auch einigen Änderungen unterzogen, welche nun in Ausarbeitung begriffen sind. Es ist unmöglich, den ganzen Komplex der Anträge, welche sich auf die verschiedenen Kategorien der Angestellten beziehen, und miteinander in Einklang gebracht werden müssen, innerhalb der wenigen Tage fertigzustellen und ich kann daher die Vorlage dem Gemeinderat vor den Weihnachtsfeiertagen nicht mehr unterbreiten. Ich möchte es aber nicht unterlassen, der Versicherung Ausdruck zu geben, daß die Vorlage dem Ge-

meinderat unmittelbar nach Neujahr zur Schlussfassung unterbreitet werden wird und verlinde heute schon im Einvernehmen mit allen Gemeinderatsparteien, daß die erhöhten Zulagen vom 1. Jänner 1917 an in Wirksamkeit treten.